

Projekttag Gegenstandsgeschichten

Ein gegenstandsorientierter Recherchetag
für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 10

Was ist das für ein Gegenstand? Was hat er mit der
Geschichte des Konzentrationslagers Neuengamme
zu tun? Wofür kann der beispielhaft stehen?



Jugendliche stellen mit der Hilfe von Original-Objekten
Fragen an die Geschichte und recherchieren Antworten.

Nach einer Einführung und einem kurzen Rundgang über das ehemalige Häftlingslager
an Orte, die noch „Spuren der Geschichte“ aufweisen, analysieren Schülerteams einen
Gegenstand. Jeder Gegenstand führt zu einem selbstgewählten dazu passenden Thema
zur Geschichte des Konzentrationslagers Neuengamme. Diese Themen recherchieren die
Schülerteams in den Ausstellungen. Ein Team kann zusätzlich eine Einführung in die
Restaurierungswerkstatt erhalten. Anschließend stellen die Teams ihr Thema der gesamten
Klasse vor, bevor die Gruppe über das Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers geht, um
Orte kennenzulernen, die mit den Gegenständen und ihren Themen verbunden sind.

Dauer: 5 Stunden in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Uhrzeit: wochentags zwischen 9.30 und 16 Uhr nach Absprache

Kosten: 50 € pro Schulklasse / Jugendgruppe

Information: Ulrike Jensen, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Jean-Dolidier-Weg 75,
21039 Hamburg Tel: 040 - 4 28 13 15 19, ulrike.jensen@kb.hamburg.de

Buchung: Museumsdienst Hamburg, Tel. 040-4 28 13 10, info@museumsdienst-hamburg.de